

Aus diesem Karton kannst du einen tollen Würfel von zwei Seiten basteln. Einfach heraustrennen, zusammenstecken und

- die Bilder betrachten, Texte lesen und dich mit anderen darüber austauschen
 - oder Würfel-Punkte darauf malen oder kleben.
- Dann mit einem richtigen Würfel würfeln und über die erwürfelte Seite nachdenken, sprechen. ihn als Schatzkiste für kleine Gegenstände, Gedanken oder Wünsche nutzen, diese vielleicht auch wieder herausnehmen und mit anderen darüber sprechen!?

Ergänzende Behandlungsmethoden ↓

Krebserkrankung

Info-Bastelwürfel für Kinder zum Thema



Bestrahlung ↑

Operation ↑

Chemotherapie ↑



Aus diesem Karton kannst du einen tollen Würfel von zwei Seiten basteln. Einfach heraustrennen, zusammenstecken und

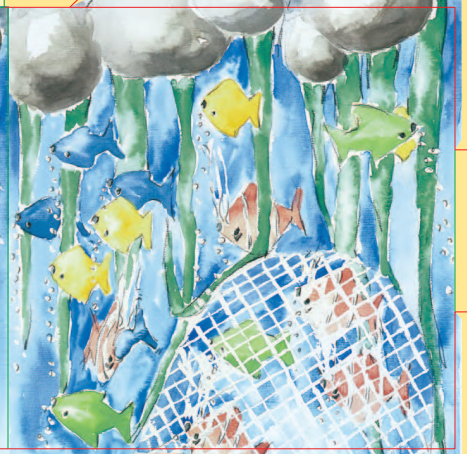
- die Bilder betrachten, Texte lesen und dich mit anderen darüber austauschen
 - oder Würfel-Punkte darauf malen oder kleben.
- Dann mit einem richtigen Würfel würfeln und über die erwürfelte Seite nachdenken, sprechen. ihn als Schatzkiste für kleine Gegenstände, Gedanken oder Wünsche nutzen, diese vielleicht auch wieder herausnehmen und mit anderen darüber sprechen!?

2. Auflage: 8.000, 2011 Aquaralle © Ruth Krisam



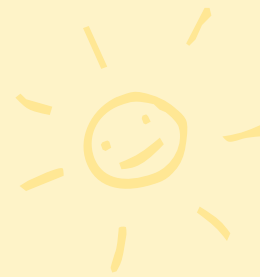
des Mainz 05 Hilft e.V.
Mit finanzieller und tatkräftiger Unterstützung
Bischöfliche Grund- und Realschule plus, Mainz
In Zusammenarbeit mit den Schullehrern und der Lehrern
der Klasse 7A der Martinus-Schule Weißhühnergasse.

Herausgeber: Flüsterpost e.V.
Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern
Beratungsstelle: Kaiserstr. 56, 55116 Mainz
Tel: 06131 / 55 48 798, Fax: 06131 / 55 48 608
info@kinder-krebskranker-eltern.de
www.kinder-krebskranker-eltern.de



Aus diesem Karton kannst du einen tollen Würfel von zwei Seiten basteln. Einfach heraustrennen, zusammenstecken und

- die Bilder betrachten, Texte lesen und dich mit anderen darüber austauschen
 - oder Würfel-Punkte darauf malen oder kleben.
- Dann mit einem richtigen Würfel würfeln und über die erwürfelte Seite nachdenken, sprechen. ihn als Schatzkiste für kleine Gegenstände, Gedanken oder Wünsche nutzen, diese vielleicht auch wieder herausnehmen und mit anderen darüber sprechen!?



Hallo!

Vielleicht fragst du dich, was du da in der Hand hast? Dies ist ein Infowürfel zum Basteln von

Flüsterpost e.V. Unterstützung für Kinder krebskranker Eltern

Hier bekommst du Informationen zu der besonderen Situation, wenn deine Mutter, dein Vater oder andere Familienmitglieder an Krebs erkrankt sind. Ebenso findest du hier Tipps und Adressen, an die du dich wenden kannst, falls du noch mehr wissen möchtest oder mit anderen reden willst, die in der gleichen Lage sind wie du.



Was kann man gegen Krebs tun?

Im Wesentlichen gibt es vier Methoden*, um die Krankheit Krebs zu behandeln:

1. Operation

Das Ziel einer Operation ist es, die erkrankten Zellen zu entfernen, damit der Körper wieder gesund werden kann. Es kann aber leider auch sein, dass der Arzt nur einen Teil der kranken Zellen wegoperieren kann. Meistens sind nach so einer Operation dann aber die Schmerzen oder andere Beschwerden nicht mehr so schlimm.

2. Bestrahlung

Bei der Bestrahlung wird versucht, mit Röntgenstrahlen* die kranken Zellen zu zerstören. Manchmal werden dabei aber auch gesunde Zellen zerstört, so kann es sein, dass z.B. die Haut Verbrennungen erleidet, ähnlich wie bei einem Sonnenbrand. Die Bestrahlung selbst tut nicht weh, ist aber für den Körper trotzdem anstrengend und die Behandelten müssen sich danach meistens etwas ausruhen.

3. Chemotherapie

Bei der Chemotherapie werden dem Erkrankten spezielle Medikamente gegeben, die die Krebszellen zerstören sollen. Die Medikamente gelangen in Form von Tabletten, Spritzen oder Infusionen* in den Körper. Krebszellen vermehren sich sehr schnell. Die Medikamente greifen besonders die schnell wachsenden Zellen an. Manche gesunden Zellen, z.B. die Haarzellen, wachsen jedoch auch sehr schnell und werden dann leider auch zerstört. Dadurch kann es zu Haarausfall kommen. Aber keine Angst: Nach Abschluss der Chemotherapie wachsen die Haare wieder nach.

4. Ergänzende Behandlungsmethoden

Neben den sogenannten „klassischen Behandlungsmethoden“ Operation, Chemotherapie und Bestrahlung gibt es verschiedene, sogenannte „ergänzende“ Behandlungsmöglichkeiten, die die Abwehrkräfte des Körpers und das Wohlbefinden steigern können: Z.B. eine vitaminreiche Ernährung, viel Bewegung und Entspannungsübungen.

* Kennst du schon die Webseite von Flüsterpost e.V.

www.kinder-krebskranker-eltern.de

Hier findest du spezielle Kinderseiten mit einem Lexikon, einem Forum und einer Galerie für deine selbstgemalten Bilder oder eigenen Gedichte und Texte!



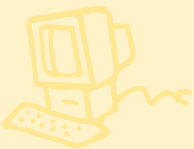
Was ist Krebs?

Die Krankheit „Krebs“ hat nichts mit dem Krebs zu tun, der im Wasser lebt.

Bei dieser Erkrankung sind bestimmte Zellen in unserem Körper „krank“. Diese kranken (böartigen) Zellen werden Krebszellen genannt. Mehrere Krebszellen nebeneinander bilden ein sogenanntes Karzinom*, welches an ganz unterschiedlichen Stellen im Körper wachsen kann. Je nachdem, wo es sich befindet und wie groß es ist, verursacht es unterschiedliche Beschwerden.



**Eines ist ganz wichtig:
Du bist nicht schuld daran,
wenn einer deiner Angehörigen an Krebs erkrankt ist.**



Wie kann ich helfen?

- ☞ Nimm' deine Angehörigen einfach öfter mal in den Arm und drückt euch ganz fest!
- ☞ Trau' dich und stell' alle deine Fragen! Es ist besser, offen miteinander zu sprechen, als sich nur alleine Gedanken zu machen. So kann man Missverständnisse klären und gemeinsam Ideen entwickeln!
- ☞ Alle deine Gefühle sind erlaubt, auch wenn du wütend oder traurig bist! Du darfst darüber sprechen!
- ☞ Versucht trotz der neuen Lebenssituation mit der Diagnose Krebs, Dinge miteinander zu tun, die euch Spaß machen, denn Lachen ist erlaubt und gesund!
- ☞ Denk' daran: Auch, wenn der Krebskranker vielleicht häufiger schlecht gelaunt ist oder auch alleine sein will, ist es für ihn sehr wichtig, dass du da bist!
- ☞ Nicht böse sein, wenn die Erwachsenen nicht immer Zeit für dich haben, sie brauchen jetzt auch viel Zeit für sich!

- ☞ Wenn du möchtest, hilf im Haushalt ab und zu etwas mehr mit, z.B. beim Aufräumen, Tisch decken oder Essen machen. Aber, du solltest dir weiterhin viel Zeit zum Spielen, für deine Hobbies und Freunde nehmen!
- ☞ Wenn du Angst hast oder dir zum Weinen zumute ist, dann ist das auch o.k. Versuch' doch mal, mit deinen Eltern, Geschwistern oder anderen darüber zu reden, denn du bist nicht alleine!

Hier kannst du kostenfrei Unterstützung bekommen:

☞ **Beratungsstelle Flüsterpost e.V.**
Tel: 06131 / 55 48 798, Mo-Sa 10 – 17 Uhr
info@kinder-krebskranker-eltern.de
www.kinder-krebskranker-eltern.de

☞ **kostenfreie „Nummer gegen Kummer“**
0800 / 111 03 33, Mo – Sa 14 – 20 Uhr

Übrigens: Krebs ist nicht ansteckend!

